



# Gänsbrunnen

## Die Wolfschlucht entdecken

Ein Streifzug durch den Solothurner Jura bietet spannende Gegensätze: Von Gänsbrunnen geht es zunächst im Wald hinauf zum Malsenberg, dann auf aussichtsreichem Höhenweg nach Hinterer Brandberg und von dort in die spektakuläre Wolfschlucht hinab.

### ★ Die Höhepunkte

- A) Bergbeizen:** Am Anfang und am Ende des Höhenweg-Abschnitts gibt es zwei einfache, aber gemütliche Gasthäuser mit weit über die Region hinaus bekannten urchigen Spezialitäten (Käseschnitten am Malsenberg und Hoger-Knöpfli am Hinterer Brandberg).
- B) Wolfschlucht:** Mit jahrtausendelanger Erosion hat der Bach einen tiefen Einschnitt ins Kalkgestein gegraben. Der Wanderweg zieht sich als steiler, schmaler Pfad mitten hindurch. Wölfe gibt es hier keine mehr. Dafür sorgen die gewaltigen, teilweise überhängenden Felswände für eine wildromantische Stimmung.
- C) Rasten wie in der Steinzeit:** Mitten in der Wolfschlucht sind unter überhängenden Felswänden zwei Rastplätze eingerichtet – hier bleibt das Picknick auch bei Regenwetter trocken.



Aus welchem Jahr stammt der Brunnen bei der Bergwirtschaft Malsenberg?  1898  1918  1998



	<b>Gännsbrunn/Bahnstation</b>	<b>Start</b>	
	Gännsbrunn, St. Joseph	0 h 05 min	
	Schwang	1 h 05 min	
	Malsenberg	1 h 30 min	
	Harzer	1 h 45 min	
	Probsteberg	2 h 05 min	
	Hinterer Brandberg	2 h 20 min	
	Wolfsschlucht	3 h 00 min	
	<b>Herbetswil, Wolfsschlucht</b>	<b>3 h 30 min</b>	

	mittel
	3 h 30 min
	10,1 km
	575 m
	680 m

